

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 18.05.2011

Betreff: Wasserqualität in der Isar / Sachstandsbericht
- Antrag der Frau Stadträtin Raziye Sarioglu und des Herrn Bürgermeisters Dr. Thomas Keyßner vom 27.04. 2011, Nr. 735

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 8 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 8 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten über die nach wie vor bestehende bakterielle Belastung der Isar wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Situation an der Isar im Stadtgebiet Landshut hinsichtlich der Badegewässerqualität weiter zu beobachten und die Bevölkerung regelmäßig durch Pressemitteilung auf die Gefährdung hinzuweisen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über die örtlichen Landtagsabgeordneten die Bayerische Staatsregierung zu ersuchen, auf die Verbesserung der Wasserqualität in der Amper und deren Zuläufen hinzuwirken, um für die Isar auch im Bereich Landshut Badegewässerqualität zu erreichen. Dabei ist insbesondere auf die Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel für die Umsetzung der Gewässerentwicklungspläne für Amper und Glonn im Landkreis Freising zu dringen sowie auf die Vorgaben des FFH-Managementplanes 7537-301 „Isarauen von Unterföhring bis Landshut“ zu verweisen.

Landshut, den 18.05.2011

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister